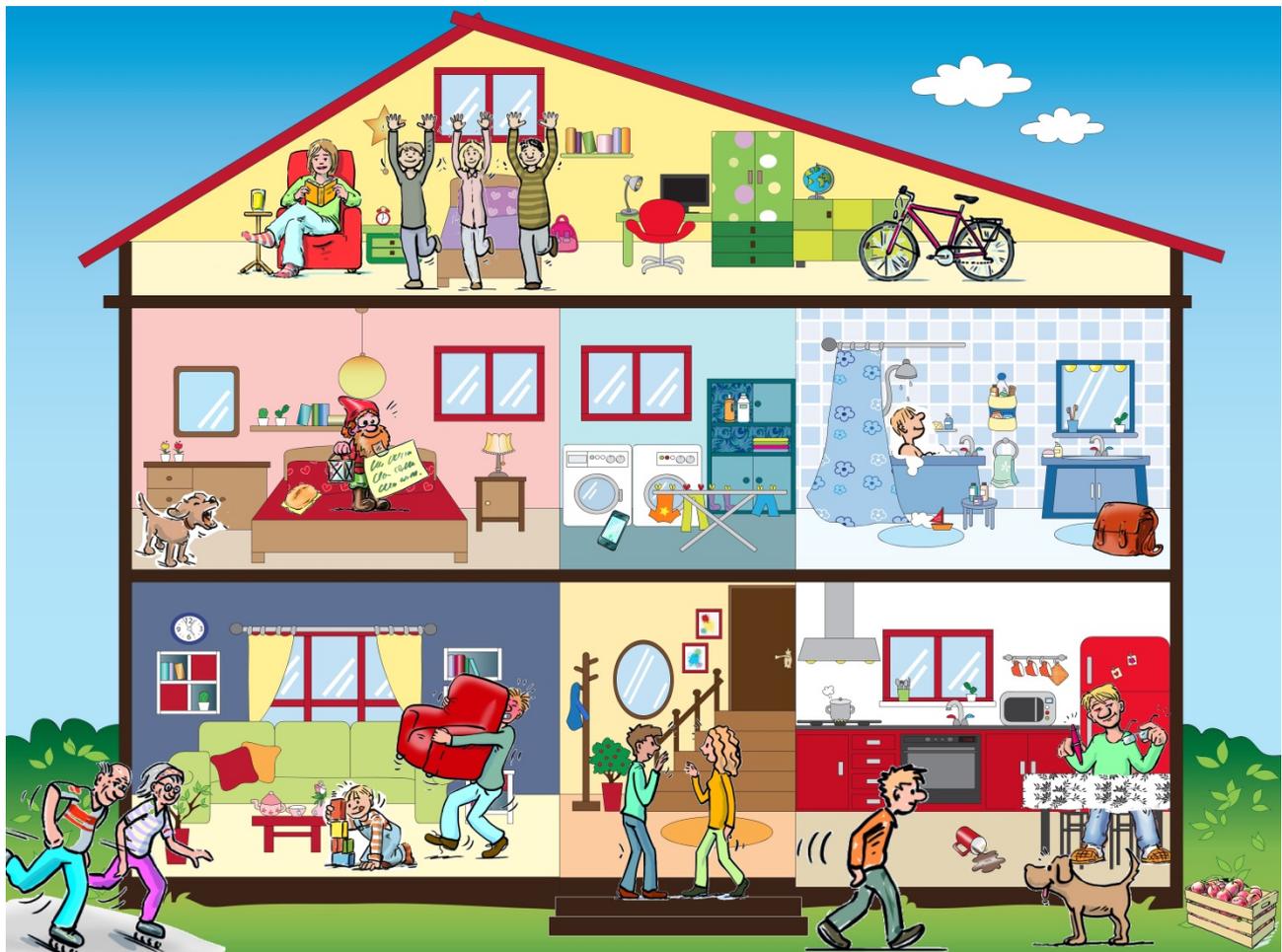


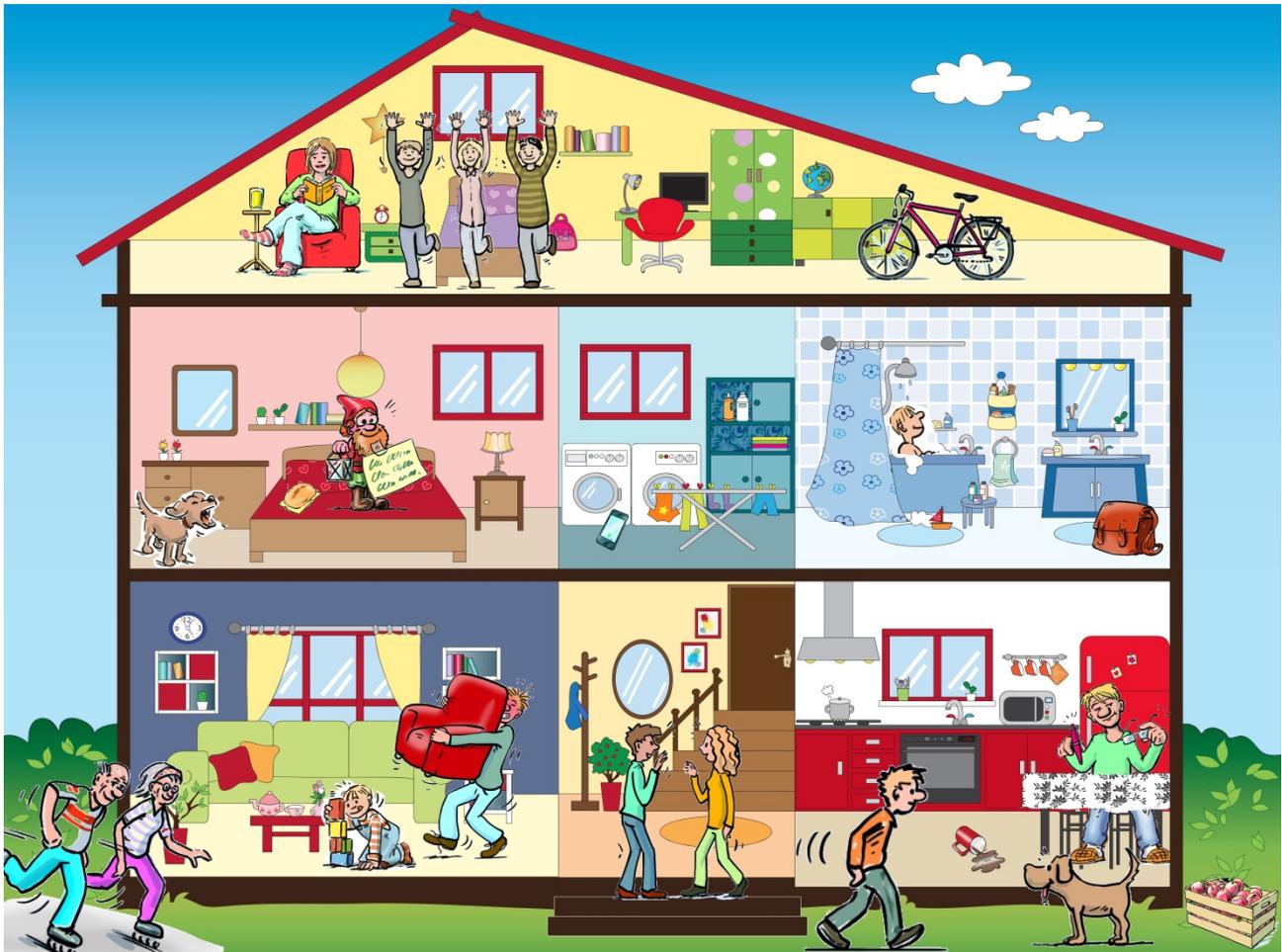
## Wunsch und Wirklichkeit



- |   |  |
|---|--|
| 1. Die Frau, die unter dem Dach sitzt,          | a) wäre lieber im Garten.                |
| 2. Die Kinder, die unter dem Dach Sport machen, | b) hätte gerne einen Freund.             |
| 3. Der Hund im Schlafzimmer                     | c) würde lieber im Park fahren.          |
| 4. Der Gartenzwerg auf dem Bett                 | d) hätte gerne Hilfe.                    |
| 5. Der Mann in der Badewanne                    | e) würde gerne einen Kaffee trinken.     |
| 6. Das Paar, das Inline-Skate fährt,            | f) wären lieber in der Sporthalle.       |
| 7. Der Mann, der den Sessel trägt,              | g) würde sich am liebsten nicht trennen. |
| 8. Das Kind, das auf dem Boden spielt,          | h) hätte gerne etwas zu fressen.         |
| 9. Das Pärchen vor der Tür                      | i) würden gerne mit dem Hund spielen.    |
| 10. Der Mann, der in der Küche schreibt,        | j) hätte gerne ihre Ruhe.                |
| 12. Der Mann auf der Straße                     | k) würde gerne auf die Skater losgehen.  |
| 13. Der Hund neben den Äpfeln                   | l) wäre sehr gerne am Strand.            |

TN verbinden die Satzteile.

## Wunsch und Wirklichkeit



1. Die Frau, die unter dem Dach sitzt,
2. Die Kinder, die unter dem Dach Sport machen,
3. Der Hund im Schlafzimmer
4. Der Gartenzwerg auf dem Bett
5. Der Mann in der Badewanne
6. Das Paar, das Inline-Skate fährt,
7. Der Mann, der den Sessel trägt,
8. Das Kind, das auf dem Boden spielt,
9. Das Pärchen vor der Tür
10. Der Mann, der in der Küche schreibt,
12. Der Mann auf der Straße
13. Der Hund neben den Äpfeln

hätte ...  
hätten ...  
wäre ...  
wären ...  
würde ...  
würden ...

gerne  
sehr gerne  
lieber  
am liebsten

TN ergänzen die Sätze frei oder nennen die Wünsche der Personen / der Hunde anhand des Bildes.

## Das Anschreiben

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

Ihre Stellenanzeige in der \_\_\_\_\_-Zeitung vom \_\_\_\_\_

Bewerbung als \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse habe ich in Ihrer Anzeige gelesen, dass Sie \_\_\_\_\_  
suchen.

Ich bin \_\_\_\_\_ mit Fachrichtung \_\_\_\_\_ und  
habe langjährige Erfahrung.

Bei meiner derzeitigen Tätigkeit liegen meine Schwerpunkte sowohl im \_\_\_\_\_ Bereich  
als auch im / in der \_\_\_\_\_.

Außerdem habe ich sehr gute \_\_\_\_\_-Kenntnisse und spreche gut  
\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

Ich wünsche mir neue berufliche Herausforderungen und bin sicher, dass ich mein Wissen und meine  
Erfahrung sehr gut in Ihr Unternehmen einbringen kann.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_

TN ergänzen das Anschreiben frei oder beziehen sich auf eine Stellenanzeige ihrer Wahl.

## Sich präsentieren

<p>Mein Name ist _____ .</p> <p>Ich bin _____ von Beruf.</p> <p>Nach der Schule habe ich _____ .</p> <p>Von _____ bis _____ habe ich eine Ausbildung als _____ gemacht.</p> <p>Seit _____ arbeite ich als _____ .</p> <p>Momentan _____ .</p> <p>Ich beschäftige mich vor allem mit _____ .</p> <p>Jetzt würde ich gerne _____ .</p> <p>Besonders gut kann ich _____ .</p>
<p>Mein Name ist _____ .</p> <p>Ich bin _____ von Beruf.</p> <p>Nach der Schule habe ich _____ .</p> <p>Von _____ bis _____ habe ich eine Ausbildung als _____ gemacht.</p> <p>Seit _____ arbeite ich als _____ .</p> <p>Momentan _____ .</p> <p>Ich beschäftige mich vor allem mit _____ .</p> <p>Jetzt würde ich gerne _____ .</p> <p>Besonders gut kann ich _____ .</p>

TN ergänzen die Sätze für sich und führen anschließend Interviews.

## Klassenspaziergang

	Unterschrift
Ich wäre jetzt gerne im Urlaub.	
Ich würde gerne ein Stück Kuchen essen.	
Ich würde jetzt gerne im Park spazieren gehen.	
Ich wäre jetzt gerne beim Sport.	
Ich würde gerade lieber fernsehen.	
Ich wäre lieber zu Hause.	
Ich würde gerne ein Musikinstrument spielen.	
Ich hätte gerne mehr Zeit für mich.	
Ich wäre gerne abends früher zu Hause.	
Ich hätte gerne besseres Wetter.	
Ich wäre lieber am Strand als hier.	
Ich hätte gerne eine riesige Cola mit Eis.	

TN schreiben (oder überlegen sich) zu jeder Aussage die passende Frage und finden im Klassenzimmer je eine Person, für die die Aussage zutrifft. Beispiel:

TN1 „Wärest du jetzt gerne im Urlaub?“

TN2 „Nein, ich wäre jetzt nicht gerne im Urlaub.“

→ TN1 sucht weiter

TN1 „Wärest du jetzt gerne im Urlaub?“

TN2 „Ja, ich wäre jetzt gerne im Urlaub“

→ TN2 unterschreibt und TN1 sucht jemanden, der die nächste Aussage unterschreibt.

**Ich schenke ihm einen Ball. 1**

Ich schenke			.
	<b>Nomen</b>	<b>Nomen</b>	
Ich schenke			.
	<b>Pronomen</b>	<b>Nomen</b>	
Ich schenke			.
	<b>Pronomen</b>	<b>Nomen</b>	
Ich schenke			.
	<b>Pronomen</b>	<b>Pronomen</b>	

TN wählen je ein Personenkärtchen und ein Geschenkkärtchen aus KV 7, legen sie auf die Tabelle und bilden damit Sätze.

**Ich schenke ihm einen Ball. 2**

 meiner Freundin	 meinem Freund	 meinen Freunden	
 mir	 dir	 ihm	 ihr
 uns	 euch	 ihnen	
			
			

TN wählen je ein Personenkärtchen und ein Geschenkkärtchen, legen es auf die Tabelle in KV 6 und bilden damit Sätze mit Nomen und/oder Pronomen, zum Beispiel:

Ich schenke  <b>Nomen</b>  <b>Nomen</b>
Ich schenke  <b>Pronomen</b>  <b>Nomen</b>
Ich schenke  <b>Pronomen</b>  <b>Nomen</b>
Ich schenke  <b>Pronomen</b>  <b>Pronomen</b>

Ich schenke meinem Freund eine Uhr.

Ich schenke sie meinem Freund.

Ich schenke ihm eine Uhr.

Ich schenke sie ihm.

## Gemeinsam etwas planen

### A

	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
9	Arbeit	Arbeit		Kochkurs
10				
11			Brunch	
12	Mittagspause	Mittagspause		
13	Arbeit	Arbeit	Volleyball spielen	
14				
15		Shoppen	Fitnessstudio	Autorennen im Fernsehen
16				
17				
18	Englischkurs			
19				Schwimmbad
20	Yoga	Tanzkurs	Theater	
21				
22				

### B

	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
9	Arbeit	Arbeit			
10					
11				Brunch	
12	Mittagspause	Mittagspause	Malkurs	Fußball spielen	
13		Arbeit			
14	Arbeit	Deutschkurs	Shoppen		
15					
16					Pilates
17					
18					
19	Tanzkurs		Zumba		
20		Schwimmbad		Kino	
21					
22					

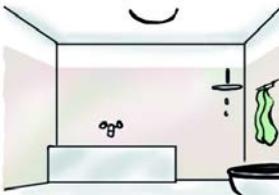
### Redemittel

Wollen wir zusammen einen ... machen?  
Lass und doch einen ... machen.  
Hast du Lust, ...?  
Wir könnten ... zusammen ..., was meinst du?  
Ich habe eine Idee: Gehen wir doch zusammen ...  
Ich möchte gerne ... besuchen. Kommst du mit?

Das ist eine gute Idee, wann denn?  
Ja, gerne, um wie viel Uhr?  
Ich würde/möchte lieber ...  
Wie wäre es am ...?  
Da kann ich leider nicht.  
Da habe ich leider keine Zeit.  
Bei mir geht es am ... um ..., passt das?  
Das ist nichts für mich, tut mir leid.

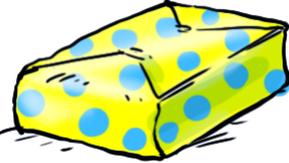
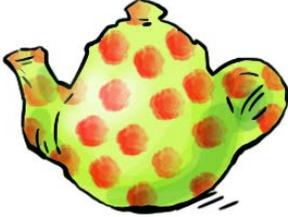
TN1 hat Kalender A, TN1 hat Kalender B. TN machen Vorschläge, wann sie was gemeinsam unternehmen können.

**Komparativ vor Nomen**

 <p>der Flur</p>	 <p>hell – dunkel</p>	<p>Gefällt dir der hellere Flur oder der dunklere Flur besser?</p> <p>Ich finde den helleren Flur / den dunkleren Flur schöner.</p>
 <p>das Bad</p>	 <p>klein – groß</p>	<p>Gefällt dir das kleinere Bad oder das größere Bad besser?</p> <p>Ich finde das kleinere Bad / das größere Bad schöner.</p>
 <p>das Schlafzimmer</p>	 <p>laut / ruhig</p>	<p>Gefällt dir das lautere Schlafzimmer oder das ruhigere Schlafzimmer besser?</p> <p>Ich finde das lautere Schlafzimmer / das ruhigere Schlafzimmer besser.</p>
 <p>das Wohnzimmer</p>	 <p>klassisch – modern</p>	<p>Gefällt dir das klassischere Wohnzimmer oder das modernere Wohnzimmer besser?</p> <p>Ich finde das klassischere Wohnzimmer / das modernere Wohnzimmer besser.</p>
 <p>die Küche</p>	 <p>alt – neu</p>	<p>Gefällt dir die ältere Küche oder die neuere Küche besser?</p> <p>Ich finde die ältere Küche / die neuere Küche besser.</p>

TN stellen Fragen und antworten. Zuerst verwenden sie die dritte Spalte, dann falten Sie das Blatt so, dass man die dritte Spalte nicht mehr sieht und wiederholen die Übung.

**Terzett – Komparativ oder Superlativ vor Nomen**

		
ein Wagen / schnell_	der Wagen / schneller_	der Wagen / schnellst_
		
eine Nachspeise / gut_	die Nachspeise / besser_	die Nachspeise / best_
		
ein Geschenk / schön	das Geschenk / schöner_	das Geschenk / schönst_
		
Würste / dick_	die Würste / dicker_	die Würste / dickst_

KL schneidet die Kärtchen. TN spielen in dreier Gruppen. Kärtchen werden gemischt und verteilt. Ziel des Spiels ist, ein Terzett zu vervollständigen. TN fragen nach den Karten, die sie nicht haben. Zum Beispiel:

TN1: Hast du einen schnellen Wagen? TN2: Nein. > TN2 ist dran und fragt TN3 nach einer Karte, die er braucht.

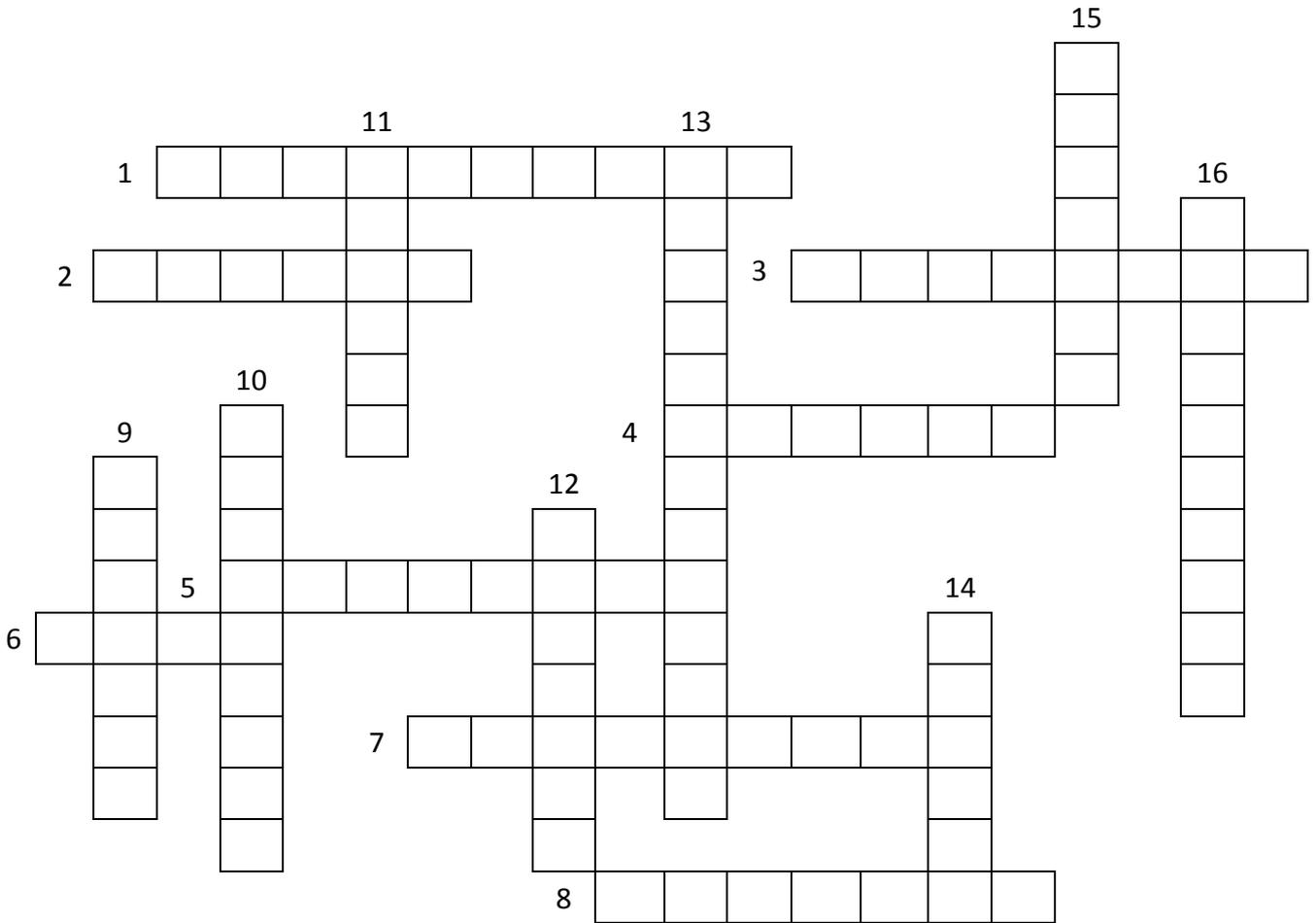
TN1: Hast du einen schnellen Wagen? TN2: Ja. > TN2 gibt TN1 die entsprechende Karte und fragt TN3.

Mögliche Fragen:

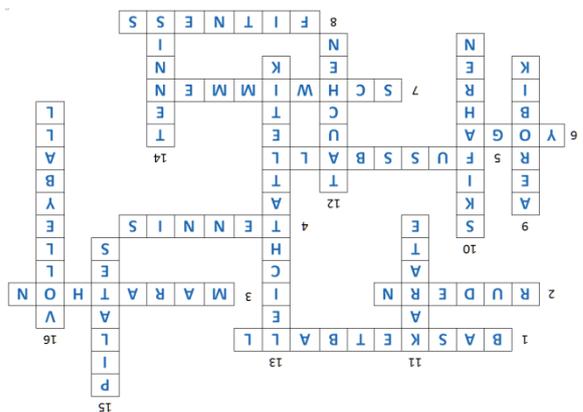
Hast du einen schnellen Wagen / einen schnelleren Wagen als ich / den schnellsten Wagen?

Hast du die Karte mit dem schnellen Wagen / mit dem schnelleren Wagen / mit dem schnellsten Wagen?

**Sport-Rätsel**



- 1 BBAAEKLLST
- 2 DENRRU
- 3 AAHMNORT
- 4 EINNST
- 5 ABFLLSSU
- 6 AGOY
- 7 CEHIMMNSW
- 8 EFINTSS
- 9 ABEKIOR
- 10 AEFHKINRS
- 11 AAERT
- 12 ACEHNUT
- 13 ACEEIIHKLLTTT
- 14 EINNST
- 15 AEPILTS
- 16 ABELLLLOVY



TN schreiben die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge und schreiben die 16 Sportarten in die Kästchen.

**Wir bekommen ein Kind! – Fotogeschichte 1**



5. Mai

Two empty speech bubble shapes for writing a dialogue. The top bubble is smaller and points towards the man in the photo. The bottom bubble is larger and points towards the woman.



1. September

Two empty speech bubble shapes for writing a dialogue. The top bubble is smaller and points towards the man in the photo. The bottom bubble is larger and points towards the woman.



1. September

Two empty speech bubble shapes for writing a dialogue. The top bubble is smaller and points towards the man in the photo. The bottom bubble is larger and points towards the woman.

## Wir bekommen ein Kind! – Fotogeschichte 2



3. Oktober

Two empty speech bubble outlines for writing a dialogue. The top bubble is smaller and has a tail pointing towards the man in the photo. The bottom bubble is larger and has a tail pointing towards the woman.



3. Oktober

Two empty speech bubble outlines for writing a dialogue. The top bubble is smaller and has a tail pointing towards the man. The bottom bubble is larger and has a tail pointing towards the woman.



2. November

Two empty speech bubble outlines for writing a dialogue. The top bubble is smaller and has a tail pointing towards the man. The bottom bubble is larger and has a tail pointing towards the woman.

### Wir bekommen ein Kind! – Fotogeschichte 3



2. November

Empty speech bubble for notes.



8. Januar

Two empty speech bubbles for notes.



29. Februar

Two empty speech bubbles for notes.

**Indefinitpronomen (eins, meins, keins, welche)**

 <ul style="list-style-type: none"> <li>● Möchtest du eine Cola?</li> <li>○ Du kannst _____ trinken. Ich mag jetzt _____.</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>● Soll ich dir einen Teddy kaufen?</li> <li>○ Oh ja, ich will _____.</li> <li>● _____ möchtest du?</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>● Möchtest du Chips?</li> <li>○ Ja, ich möchte _____.</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>● Brauchst du neue Stifte?</li> <li>○ Nein, ich habe _____.</li> </ul>
 <ul style="list-style-type: none"> <li>● Oh, Tee, lecker! Ich möchte jetzt _____.</li> <li>○ Ich trinke lieber _____. Es ist zu spät für Tee.</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>● Es ist kalt draußen. Brauchst du keine Mütze?</li> <li>○ Nein, ich brauche _____.</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>● Du, Pauli, ist das dein Fahrrad?</li> <li>○ Ja, das ist _____. Warum?</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>● Haben wir schon Babysocken?</li> <li>○ Nein, wir haben _____. Wir müssen _____ kaufen.</li> </ul>
 <ul style="list-style-type: none"> <li>● Ist das mein Eis?</li> <li>○ Nein, das ist _____. Du willst doch kein Schokoeis. Das hier ist _____, schau: ohne Schoko.</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>● Warum hast du keinen Schokokuchen gekauft?</li> <li>○ Ich habe _____ bekommen. Es gab nur Obstkuchen.</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>● Gibt es noch einen Kaffee? Ich bin sehr müde.</li> <li>○ Leider nicht. Aber du kannst dir _____ kochen.</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>● Ich habe eine Kinokarte zu viel gekauft. Brauchst du noch _____?</li> <li>○ Nein, danke. Ich habe schon _____.</li> </ul>

TN arbeiten zu zweit. Sie nehmen ein Kärtchen und spielen Dialoge mit Indefinitpronomen.

**Indefinitpronomen (eins, meins, keins, welche)**

TN arbeiten zu zweit. Sie nehmen ein Kärtchen und spielen Dialoge mit Indefinitpronomen.

Beispiel 1:

A: Ich habe Mandarinen gekauft. Willst du **eine**?

B: Iss du **eine**. Ich mag jetzt **keine**.



Beispiel 2:

A: Soll ich dir einen Orangensaft bringen?

B: Nein, ich mag jetzt **keinen**. Trink du **einen**.

**Wechselspiel 1**



<b>A</b>	<b>Ron</b>	<b>Gabriela</b>	<b>Ben</b>	<b>Dana</b>	<b>ich</b>	<b>du</b>
A heute aufräumen						
morgen das Abendessen kochen	nein	nein	nein	ja		
A heute das Bad sauber machen						
morgens Kaffee kochen	nein	nein	nein	ja		
A morgen früh aufstehen						
nachts aufstehen	nein	ja	nein	nein		
A jeden Tag 8 Stunden arbeiten						
immer mit dem Chef diskutieren	nein	nein	ja	nein		
A jeden Tag zur Arbeit fahren						
morgen einen Brief schreiben	ja	nein	nein	nein		
A am Wochenende bügeln						
freitags den Haushalt machen	nein	ja	nein	nein		
A dem Kind etwas vorlesen						
heute eine Freundin anrufen	nein	nein	ja	nein		
A am Wochenende einkaufen						
am Abend E-Mails schreiben	nein	nein	nein	ja		

TN fragen nach der Information, die sie nicht haben, zum Beispiel:

A: Muss Ron heute aufräumen?

B: Nein, heute braucht er nicht aufräumen.

A: Muss Gabriela heute aufräumen?

...

Anschließend füllen die TN die Spalte „ich“ und fragen sich gegenseitig nach dem gleichen Muster.

**Wechselspiel 2**



<b>B</b>	<b>Ron</b>	<b>Gabriela</b>	<b>Ben</b>	<b>Dana</b>	<b>ich</b>	<b>du</b>
heute aufräumen	nein	nein	ja	nein		
B morgen das Abendessen kochen						
heute das Bad sauber machen	nein	nein	nein	ja		
B morgens Kaffee kochen						
morgen früh aufstehen	nein	ja	nein	nein		
B nachts aufstehen						
jeden Tag 8 Stunden arbeiten	nein	nein	ja	nein		
B immer mit dem Chef diskutieren						
jeden Tag zur Arbeit fahren	nein	ja	nein	nein		
B morgen einen Brief schreiben						
am Wochenende bügeln	nein	nein	nein	ja		
B freitags den Haushalt machen						
dem Kind etwas vorlesen	ja	nein	nein	nein		
B heute eine Freundin anrufen						
am Wochenende einkaufen	nein	nein	nein	ja		
B am Abend E-Mails schreiben						

TN fragen nach der Information, die sie nicht haben, zum Beispiel:

A: Muss Ron morgen das Abendessen kochen?

B: Nein, morgen braucht er kein Abendessen zu kochen.

A: Muss Gabriela morgen das Abendessen kochen?

...

Anschließend füllen die TN die Spalte „ich“ und fragen sich gegenseitig nach dem gleichen Muster.

**Zusammengesetzte Wörter**

Kunde + n	-gespräch -wünsche -kosten -kontakt
Arbeit + s	-geber -kleidung -alltag -chef
Brille + n	-stelle -geschäft -gläser -pflegemittel
Dame + n	-fahrrad -mode -schuhe -buch
Einkauf + s	-zettel -deutsch -gespräch -tipp
Miet + s	-haus -vertrag -bad -höhe

Brief	-marke -mail -papier -kasten
Fahr	-rad -plan -gast -familie
Privat	-schule -land -wohnung -praxis
Geburt + s	-chef -ort -tag -land
Computer	-firma -spiel -fahrt -programm
Eltern	-teil -geld -zeit -station

TN arbeiten zu dritt. TN1 bildet die Komposita, wenn nötig mit Fugenelement (ein Grundwort ist immer falsch, siehe Beispiel), TN2 ergänzt Artikel und Wortakzent und TN3 bildet mit dem Wort einen Satz. Nach jedem Kärtchen wird rotiert.

TN1 :

Kunde + n	-gespräch -wünsche <del>-kosten</del> -kontakt
-----------	---

TN2:

- das Kundengespräch
- die Kundenwünsche
- der Kundenkontakt

TN3:

- das Kundengespräch: Das Gespräch, das man mit einem Kunden führt
- die Kundenwünsche: Wünsche, die die Kunden haben
- der Kundenkontakt: Das ist der Kontakt mit Kunden, z.B. durch Gespräche

## Meine Kompetenzen



### Kompetenzen nennen:

- Ich habe/bin/kann ...
- Ich halte mich für ...
- Meine Stärken sind ...
- Ich könnte mir vorstellen, als ... zu arbeiten, weil ...
- Ich könnte sehr gut ..., weil ...
- ... ist nichts für mich, weil ...

### Vorschläge machen:

- Mit diesen Kompetenzen könntest du ...
- Man braucht ..., wenn man ...
- Man muss ..., wenn man ...
- Kannst/Bist du aber auch ...?
- Das ist eine gute Idee, aber ...
- Man darf nicht vergessen, dass ...
- Für eine/n ... ist es auch wichtig, dass ...

Die TN lesen sich die Liste mit den Kompetenzen durch und machen einen Haken ✓, wenn sie diese Kompetenz haben und ein Kreuz ✗, wenn nicht. Danach empfehlen die anderen TN einen passenden Beruf und diskutieren. Im Hilfefasten befinden sich die benötigten Redemittel.

Ich habe Organisationstalent, bin sehr zuverlässig und pünktlich und kann sehr logisch denken. Ich halte mich auch für besonders kreativ. Ich könnte mir deshalb vorstellen als Lehrer zu arbeiten.

Kannst du aber gut mit Kindern arbeiten? Bist du geduldig genug? Mit diesen Kompetenzen könntest du auch in einer Werbeagentur arbeiten.

## Lebensläufe: Sätze mit nachdem

### Berufserfahrung:

seit 12/2014	Helfer Papier und Verpackung, Schüssler-Papier, Germering
06/2013	Umzug nach Deutschland
03/2009 - 06/2013	selbstständig als Augenoptiker, Waskaduwa
04/2007 - 12/2008	Angestellter Augenoptiker bei Top-Eyes, Colombo

### Schulbildung/Ausbildung:

11/2014	Abschluss des Integrationskurses an der VHS
06/2004 - 02/2007	Ausbildung bei Gunaratne-Optics, Colombo
01/2004 - 05/2004	Arbeit suchend
01/1998 - 12/2003	Sekundarschule, Colombo (mittlerer Schulabschluss)
01/1992 - 12/1997	Primarschule, Colombo

## Mein Lebenslauf

### Berufserfahrung:

seit .....  
.....  
.....  
.....

### Schulbildung/Ausbildung:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

TN füllen ihren Lebenslauf aus. Sie beschreiben den Lebenslauf von Athula mit Sätzen mit *nachdem* und vergleichen ihn mit ihrem eigenen.

## Temporalsätze zuordnen

Nachdem Julia ihre Heimat verlassen hatte, ...	vermisste sie ihre Familie sehr.
Bis ich perfekt Deutsch kann, ...	muss ich noch viel üben.
Als ich 15 Jahre alt war, ...	lernte ich meine Frau kennen.
Wenn ich meine Freunde besuche, ...	kochen wir etwas Leckeres zusammen und haben viel Spaß.
Seitdem ich Deutsch lerne, ...	rede ich gern mit meinen Nachbarn.
Bevor ich in den Urlaub fahre, ...	gebe ich meiner Nachbarin einen Schlüssel, damit sie meine Blumen gießt.
Wenn ich abends nach Hause komme, ...	bin ich meistens sehr müde.
Nachdem ich meine Ausbildung beendet hatte, ...	arbeitete ich viel.
Nachdem ich ein Visum bekommen hatte, ...	feierte ich mit meinen Freunden.
Bevor ich den Integrationskurs beende, ...	muss ich noch viel Deutsch lernen.
Wenn ich müde bin, ...	trinke ich einen Kaffee.

**Temporalsätze**

Als ich die Schule beendete, ...	Als ich nach Deutschland kam, ...	Als Athula in Sri Lanka lebte, ...	Als ich 15 Jahre alt war, ...
Bevor ich den Integrationskurs beende, ...	Bevor ich die berufliche Anerkennung in Deutschland bekomme, ...	Bevor ich in den Urlaub fahre, ...	Bis ich perfekt Deutsch kann, ...
Nachdem ich meine Ausbildung beendet hatte, ...	Nachdem ich ein Visum bekommen hatte, ...	Nachdem ich meine Heimat verlassen hatte, ...	Bevor ich nach Deutschland gekommen bin, ...
Seitdem ich Deutsch lerne, ...	Seitdem ich verheiratet bin, ...	Seit ich in Deutschland bin, ...	Seit ich mit Linie 1 lerne, ...
Wenn ich Deutsch spreche, ...	Wenn ich müde bin, ...	Wenn ich meine Freunde besuche, ...	Wenn ich abends nach Hause komme, ...

**Bildergeschichte 1**



---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

das Kinderheim besuchen  
seine Hilfe anbieten

die Kinder kennenlernen  
die Werkstatt zeigen

sich das Werkzeug ansehen  
sich freuen

sich bei Herrn Fischer vorstellen

TN schreiben eine Bildergeschichte (2 Kopiervorlagen). TN können die Ausdrücke verwenden.

**Bildergeschichte 2**



---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

den Kindern Tipps geben  
den Reifen aufpumpen  
um Hilfe bitten

die Lampe reparieren  
nach den Ersatzteilen fragen  
stolz sein

ein kaputtes Fahrrad bringen  
mit dem Fahrrad wegfahren  
nach dem Namen fragen

**Würfelspiel – trotz, während und wegen**

 <p>das schlechte Wetter</p>	 <p>das Mittagessen</p>	 <p>der heftige Streit</p>
 <p>der Umzug</p>	 <p>die ehrenamtliche Arbeit</p>	 <p>das Konzert</p>
 <p>der Schnee</p>	 <p>das Fußballtraining</p>	 <p>die Großfamilie</p>
 <p>der Unfall</p>	 <p>das Frühstück im Kinderheim</p>	 <p>die Reparatur</p>

Zwei TN erfinden kurze Dialoge zu jedem Bild. Sie benutzen dabei die Präpositionen *während*, *trotz* oder *wegen*.  
Zum Beispiel:

- Warum hat er heute sein Auto nicht gewaschen?
- Wegen des schlechten Wetters.
- oder
- Willst du das Auto wirklich trotz des schlechten Wetters waschen?
- Ja, warum nicht? Ich mache das in der Garage.

**Was muss hier gemacht werden? – Passiv mit Modalverben**



Gras pflanzen – Auto waschen – Badezimmer streichen – Boden legen – Dach neu decken –  
Eis essen – Geschirr spülen – Kleider aufräumen – Papierkorb leeren – Pizza backen –  
Wäsche waschen – Wäsche aufhängen – Zimmer einrichten – Schnittlauch schneiden

TN beschreiben die Bildpaare. Ein TN beschreibt das Bild links, der/die andere TN sagt, was hier gemacht werden muss.  
Zum Beispiel: ● Hier fehlt das Gras. ○ Ja, hier muss das Gras gepflanzt werden.

## Telefongespräche

### sich verbinden lassen

- Ich möchte gern Herrn/Frau ... sprechen.
- Können Sie mich bitte verbinden?
- Können Sie mich bitte mit Herrn/Frau ... verbinden.

### den Grund des Anrufs nennen

- Ich rufe an, weil ...
- Ich möchte gern mit Ihnen über ... sprechen.
- Ich hätte gern Informationen zu ...
- Ich würde gerne wissen, ...

### nachfragen, um Wiederholung bitten

- Entschuldigung, das habe ich nicht verstanden.
- Könnten Sie das bitte wiederholen?
- Können Sie bitte langsamer sprechen?

### sich bedanken und verabschieden

- Gut, vielen Dank für Ihre Hilfe / für die Auskunft.
- Das ist eigentlich alles.
- Auf Wiederhören.

Ja, gerne. Einen Moment bitte.

Der Kurs fängt am nächsten ... an und kostet ... Euro.

Der Kurs findet immer montags/dienstags ... um ... Uhr statt.

Wir arbeiten mit dem Buch ...

Die Kurse haben maximal ... Teilnehmer.

Gerne: ...

Natürlich. Ich wiederhole: ...

Gern geschehen. Auf Wiederhören.

1. Sie wollen Herrn Lenner sprechen. Am Telefon meldet sich Frau Wein.
2. Sie wollen von Herrn Lenner wissen, wann der nächste Kurs „Englisch A2“ anfängt, an welchen Tagen der Kurs ist, was er kostet und mit welchem Buch gearbeitet wird.
3. Herr Lenner benutzt sehr schwierige Wörter.
4. Sie fragen noch, wie viele Teilnehmer in dem Kurs sein werden, und bedanken sich.

1. Sie wollen Herrn Kunze sprechen. Am Telefon meldet sich Frau Hoppe.
2. Sie wollen von Herrn Kunze wissen, wann der nächste Kurs „B1 für den Beruf“ anfängt, an welchen Tagen der Kurs ist, was er kostet und mit welchem Buch gearbeitet wird.
3. Herr Kunze spricht sehr leise.
4. Sie fragen noch, wie viele Teilnehmer in dem Kurs sein werden, und bedanken sich.

1. Sie wollen mit Frau Engel sprechen. Am Telefon meldet sich Herr Ober.
2. Sie wollen von Frau Engel wissen, ob es Malkurse für Erwachsene gibt, wann diese Kurse sind und was sie kosten.
3. Frau Engel spricht mit Dialekt
4. Sie haben alle Informationen und bedanken sich.

1. Sie wollen mit Frau Meier sprechen. Am Telefon meldet sich Herr Schmitt.
2. Sie wollen von Frau Meier wissen, ob es Gitarrenkurse für Erwachsene gibt, wann diese Kurse sind und was sie kosten.
3. Frau Meier spricht zu schnell.
4. Sie haben alle Informationen und bedanken sich.

TN spielen zu dritt die Telefongespräche und versuchen, in jedem Gespräch andere Redemittel zu verwenden.

**Verben mit Präpositionen**

 <b>der</b> Besuch	 <b>die</b> Katze	 <b>die</b> Kinder	 <b>der</b> Mann
 <b>die</b> Stadt	 <b>der</b> Regen	 <b>die</b> Grillparty	 <b>die</b> Radtour
 <b>das</b> Zimmer	 <b>der</b> Brief	 <b>die</b> Hochzeit	 <b>das</b> Auto
 <b>das</b> Essen	 <b>das</b> Lied	 <b>die</b> Freunde	 <b>die</b> Geschenke

anmelden für	sich ärgern über	sich freuen über	sich Zeit nehmen für	stattfinden an
brauchen für	sich bedanken bei/für	sich interessieren für	sorgen für	streiten mit/über
denken an	sich entscheiden für	sich kümmern um	spielen mit	träumen von
fragen nach	sich erinnern an	sich verlieben in	sprechen mit/über	sich unterhalten mit/über

Variante 1: TN ziehen je ein Kärtchen mit einem Bild und ein Kärtchen mit einem Verb + Präposition.

TN bilden Fragen/Antworten, zum Beispiel:

- Wonach hat sie dich gefragt?
- Nach dem Lied.

Variante 2: TN ziehen je ein Kärtchen mit einem Bild und ein Kärtchen mit einem Verb + Präposition.

TN bilden Relativsätze, zum Beispiel:

Lied + fragen nach: Ich habe dir den Link zu dem Lied, nach dem du gefragt hast, per Mail geschickt.

Wenn das Verb nicht passt, ziehen sie ein neues Kärtchen.

**Präsentation**

Thema	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Meine persönliche Erfahrung	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Die Situation in meinem Heimatland	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Vor- und Nachteile und eigene Meinung	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Abschluss und Dank	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

TN ziehen eine Präsentationsthema (KV 31) und machen sich zu den Teilthemen Notizen. Danach präsentieren Sie ihr Thema im Kurs / in Kleingruppen. Die anderen geben Feedback.

**Präsentationsthemen**

Windenergie
Autofreie Städte
Elternzeit
Sport macht Spaß
Ehrenamtliches Engagement
Online einkaufen
Leben in einer WG
Carsharing

**Wien-Quiz 1**

*Start*



1. Was gibt es nicht auf dem Wiener Prater?  
a) sehr viele Karussells  
b) Hochhäuser  
c) einen 600 Hektar großen Park



2. Was wurde in der Stadt Liesing erfunden?  
a) Zahnpasta in der Tube  
b) Wiener Würstchen  
c) Glühbirne



8. In Wien gab es bis 1938 Linksverkehr.  
a) richtig  
b) falsch



7. Was ist weltbekannt?  
a) der Wiener Rock  
b) der Wiener Walzer  
c) der Wiener Jazz



9. Wien ist weltbekannt für seine ...  
a) Kaffeehäuser  
b) Krankenhäuser  
c) Hochhäuser



10. Das erste Wiener Kaffeehaus wurde 1685 von einem Griechen gegründet.  
a) richtig  
b) falsch



16. Wien liegt an der Donau.  
a) richtig  
b) falsch



15. Welcher Musiker ist kein Österreicher?  
a) Mozart  
b) Bach  
c) Falco

*Ziel*

**Wien-Quiz 2**

	<p>3. Wer oder was ist die Albertina? a) ein Wiener Museum b) eine Wiener Sängerin c) ein Wiener Schiff</p>		<p>4. Wer war ein berühmter Maler aus Österreich? a) Picasso b) Michelangelo c) Gustav Klimt</p>
	<p>6. Wer oder was war Hundertwasser? a) ein Schwimmbad b) ein Schwimmer c) ein Architekt und Maler</p>		<p>5. Auf dem Naschmarkt kann man Lebensmittel aus der ganzen Welt kaufen. a) richtig b) falsch</p>
	<p>11. Das gibt es nicht. a) Wiener Würstchen b) Wiener Fisch c) Wiener Schnitzel</p>		<p>12. Welches Schloss befindet sich nicht in Wien. a) Schloss Schönbrunn b) Schloss Nymphenburg c) Schloss Belvedere</p>
	<p>14. In der Spanischen Hofreitschule findet man folgende Tiere: a) Löwen b) Hunde c) Pferde</p>		<p>13. Was ist der SK Rapid? a) ein Wiener Jogger-Park b) ein Wiener Zug c) ein Wiener Fußballverein</p>

TN legen KV 32 und KV 33 nebeneinander und spielen das Würfelspiel. Bei falscher Antwort gehen sie 2 Felder zurück.

## Wien-Quiz Lösung

1. b)	2. a)	3. a)	4. c)
8. a)	7. b)	6. c)	5. a)
9. a)	10. a)	11. b)	12. b)
16. a)	15. b)	14. c)	13. c)

### Adjektive ohne Artikel – Die Speisekarte 1



TN ziehen drei Kärtchen und stellen ein Menü zusammen. Sie spielen Dialoge, z.B. *gegrilltes Rindfleisch – Tomaten, frisch*:  
● Was können Sie uns heute empfehlen?  
○ Das haben wir heute im Mittagsmenü: gegrilltes Rindfleisch mit frischen Tomaten.

## Adjektive ohne Artikel – Die Speisekarte 2



TN ziehen drei Kärtchen und stellen ein Menü zusammen. Sie spielen Dialoge, z.B. *gegrilltes Rindfleisch – Tomaten, frisch*:

- Was können Sie uns heute empfehlen?
- o Das haben wir heute im Mittagsmenü: gegrilltes Rindfleisch mit frischen Tomaten.

**Zweiteilige Konnektoren**



sowohl ... als auch    je ..., desto  
 entweder ... oder    zwar ..., aber    nicht nur ..., sondern auch  
 einerseits ..., andererseits    weder ... noch

TN ziehen zwei Bildkarten und bilden mit den Konnektoren Sätze.

## Partizip I und Partizip II als Adjektive

arbeiten	enttäuschen	fragen	spielen
aufregen	entwerfen	gelingen	stehlen
begehren	entwickeln	lieben	stören
begeistern	erwarten	reparieren	überraschen
entscheiden	fliegen	singen	überzeugen

Computer	Ding	Erfindung	Produkt
Fahrzeug	Gegenstand	Modell	Teil
Gerät	Maschine	Objekt	

Beispiel 1: Schreiben Sie Slogans!

Computer + erwarten: der erwartete Computer → ein erwarteter Computer

Das ist ein seit Jahren von Kunden erwarteter Computer!

Beispiel 2: Dialoge

Computer + singen: der singende Computer → ein singender Computer

- Was ist denn ein singender Computer?
- Das ist ein Computer der singen kann.

**Wiederholungsspiel**

<p><b>Start</b></p>	<p>1. Bilden Sie einen Satz mit: <i>sowohl ... als auch</i>.</p>	<p>2. Sie verstehen sich nicht gut mit Ihren Nachbarn. Geben Sie Tipps zum besseren Zusammenleben.</p>	<p>3. Wo kaufen Sie am liebsten was ein? 3 Sätze. <i>Lebensmittel kaufe ich am liebsten ...</i></p>	<p>4. Welches Verb passt nicht? <i>die Rechnung</i> a) bezahlen b) schreiben c) fragen</p>
<p>9. Halten Sie einen kurzen Vortrag (1 Minute) über „Gesund essen“.</p>	<p>8. Bilden Sie <i>trotzdem</i> und <i>deshalb</i>.</p>	<p>7. Korrigieren Sie den Satz: <i>Beim Verlust des EC-Karte müssen Sie die Karte sperren lassen.</i></p>	<p>6. Bilden Sie zwei Sätze mit <i>obwohl</i>.</p>	<p>5. Welche Versicherungen haben Sie und warum? Sprechen Sie.</p>
<p>10. Bilden Sie einen Satz mit <i>seit</i> und einen Satz mit <i>bis</i>.</p>	<p>11. Sagen Sie Ihre Meinung zu „Autos in den Städten verbieten!“</p>	<p>12. Was machen Sie für den Umweltschutz? Sprechen Sie.</p>	<p>13. Worüber ärgern Sie sich? Nennen Sie drei Dinge.</p>	<p>14. Welche Wünsche haben Sie? Nennen Sie drei und verwenden Sie den Konjunktiv II.</p>
<p>19. Leben Sie lieber auf dem Land oder in der Stadt? Nennen Sie Vor- und Nachteile.</p>	<p>18. Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit. Sprechen Sie.</p>	<p>17. Bilden Sie zwei Sätze mit <i>nachdem</i>.</p>	<p>16. Korrigieren Sie den Satz: <i>Ich brauche nicht zu aufräumen.</i></p>	<p>15. Bilden Sie Sätze mit den Verben <i>leihen</i> und <i>schenken</i>.</p>
<p>20. Welche Sehenswürdigkeiten gibt es in Ihrer Heimat? Sprechen Sie.</p>	<p>21. Beschreiben Sie den Weg vom Deutschkurs zu Ihnen nach Hause.</p>	<p>22. Bilden Sie Sätze mit <i>weder ... noch</i> und <i>sowohl ... als auch</i>.</p>	<p>23. Möchten Sie sich einbürgern lassen? Warum / Warum nicht?</p>	<p><b>Ziel</b></p>

## Quellen

### Alle Illustrationen

Hans-Jürgen Feldhaus, Feldhaus Text & Grafik, Münster

### Fotos

Seite 12: Hermann Dörre, Dörre Fotodesign, München

Seite 13: Hermann Dörre, Dörre Fotodesign, München

Seite 14: Hermann Dörre, Dörre Fotodesign, München

Seite 15/16: shutterstock.com: Cola - Clari Massimiliano; Teddy - NADKI; Chips - Yalcin Sonat; Stifte - someday66; Tee - nevodka; Mütze - anna karwowska ; Fahrrad - Donna Beeler; Socken - Balkonsky; Eis - M. Unal Ozmen; Torte - mayer kleinostheim; Kaffee - CapturePB; Buch - Andrienko Anastasiya; Flasche - Freer; Telefon - photosync; Ball - Nataliya Hora; Auto - JReizabal; Kekse - jeehyun; Pizza - Alessio Orru; Jacke - Michael Dechev; Orangen - anmbph; Ticket Fotolia.com magann

Seite 17/18: Ron + Gabriela: Annalisa Scarpa-Diewald; Ben + Dana: Hermann Dörre, Dörre Fotodesign, München

Seite 24/25: Fotos von Luka: Hermann Dörre, Dörre Fotodesign, München

Seite 26: shutterstock.com: Wetter - PondPond; Streit - auremar; Umzug - Monkey Business; Ehrenamt - wavebreakmedia; Konzert - Nejron Photo; Schnee - Igor Kovalchuk; Fußball - matimix; Großfamilie - andi Berger; Unfall - Mika Heittola; Frühstück - Monkey Business; Reparatur - Hermann Dörre, Dörre Fotodesign, München; Mittagessen - iStockphoto: SolStock

Seite 27: shutterstock.com: Haus mit Garten: Melissa King; Papierkörbe, Wäscheleine: Africa Studio; ; Auto waschen: PondPond; Schnittlauch: Arina Borevich; Badezimmer: pbombaert; Pizza: Marcin Pawinski; Esszimmer, Kleiderständer: luanateutzi; Geschirr, Wäschekorb: Paul Michael Hughes; ; Dach: planet5D LLC; Eisbox: Lidante; Hauswand: Cromagnon

Seite 32/33: Shutterstock.com: Kettenkarussell - Vladimir Mucibabic; Zahnpasta - Fotosr52; Auto - Evannovostro; Wiener Walzer - Kateryna Larina; Café - Tomas Palsovic; Kaffee - Anatoliy Babychuk; Donau - creativemarc; Mozart - Anastasia Petrova; Albertina - Bildagentur Zoonar GmbH; Kuss - Liliya Kulianionak; Hundertwasser - Pedro Rufo; Naschmarkt - cesc\_assawin; Wieber Schnitzel - Stepanek Photography; Schloss - Emi Cristea; Hofreitschule - Tomasz Mazon; Fans - Herbert Kratky

Seite 35/36: Suppen - Karl Allgaeuer; Agnes Kantaruk; Wurst: SidEcuador; Stepanek Photography; AS Food studio; Vegetarisch: Karl Allgaeuer Beilagen: Karl Allgaeuer; photovlada; Dani Vincek; Nachspeisen: MariaKovaleva; austrian photographer; marvellousworld; Shutterstock Anastasia Voskresenskaya; bonchan; Ana Photo; AnikonaAnn